



Rennbericht MX2 ÖM Langenlois

Am 1. April war es endlich wieder soweit: ‚Die Österreichische Staatsmeisterschaft‘ startete in Langenlois. Mit dabei auch der junge Niederösterreicher Christoph Heinz vom MSC-Imbach Racing Team.

Christoph ging leider sehr gehandicapt in dieses Rennen – bereits die Woche zuvor hieß es für ihn Bettruhe, da er sich eine sehr starke Magen-Darm-Grippe eingefangen hatte.

Selbst am Renntag war er noch alles andere als fit. Das gesamte Wochenende kämpfte er mit starken Magenschmerzen und leichtem Fieber.

In der Qualifikation erreichte er einen guten 6. Gesamtrang. Doch der Start zum 1. Lauf verlief leider nicht so gut und Christoph kam nur als 10.er nach der ersten Runde zurück.

Mit guter und konstanter Fahrt konnte sich der geschwächte Suzuki Fahrer noch auf den 7. Platz nach vorne arbeiten und diesen auch ins Ziel bringen.

Der 2. Lauf verlief ähnlich dem 1.- Christoph erwischte diesmal einen besseren Start und konnte anfangs in den Top 5 mitmischen. Danach verkrampfte er sich leider zu viel und musste wegen seiner Schmerzen das Tempo ein wenig drosseln. Zu Rennmitte war er an 10.er Stelle. Zum Ende hin biss Christoph dann noch mal die Zähne zusammen und konnte mit schnellen und konstanten Runden doch noch auf Platz 7 vorstoßen. Dies ergab dann letztendlich den guten 6. Gesamtrang.

Christoph nach dem Rennen: „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Wenn man bedenkt, dass ich die ganze Woche sehr gehandicapt mit dieser Grippe war, bin ich froh mit 2 konstanten Läufen wichtige Punkte aus Langenlois mitgenommen zu haben!“

Weiter geht es bereits am Ostermontag mit dem Rennen in Paldau. Christoph wird bis dahin sicherlich wieder 100% fit sein und voll angreifen.

Ein großes Dankeschön seinen Sponsoren und Helfern:

Suzuki Austria, Cosmic, Rockstarenergy-shop, MSC-Imbach, DER REITWAGEN, H-Performance, RS Schalko, Motul, Pirelli, Würth, Auner, RLE-MX Shop, AGV, Firstracing, BD-Grafixxx, Neo Clean, Car4you, Dr. Thomas Müllner, mr-eibenstone.at